

ARBEITSPLÄTZE

Durch die Eröffnung neuer Unternehmen konnten Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden.



Fotos: RM/VEK



Immer einen Besuch wert.



Die Wirtschaft in Pitschgau kann sich sehen lassen.



Fotos: RM/VEK Das Impulszentrum 47° Nord

Eine Gemeinde mit Schwung

Große Infrastrukturmaßnahmen, die 2008 begonnen wurden, konnten fertiggestellt werden.

Die Gemeinde Pitschgau ist mit Bgm. Karl Schober am Wirtschafts- und Tourismussektor auf dem richtigen Weg in die Zukunft. Nach wie vor spielt das Thema „Vergangenheit Bergbau“ eine gro-

ße Rolle. Dazu lohnt sich ein Besuch im Bauernmuseum Lateinberg. Große Infrastrukturmaßnahmen konnten im letzten Jahr in Angriff genommen werden und sind zum Teil fertiggestellt. So wurde die Ortsdurchfahrt Pitschgau erneuert und soll noch im Oktober offiziell eröffnet werden. Die Straßenbeleuchtung in diesem Bereich wurde im Beisein der Bevölkerung am 11. September in Betrieb genommen. Ebenso

konnte die Ortsbeleuchtung der Kolonie fertiggestellt werden. Der Ausbau des Schmutzwasserkanals am Lateinberg und am Höllberg wird bis Ende 2009 fertiggestellt. Noch im Herbst kann der Bau des Gehweges ins Rabenfeld abgeschlossen werden.

Eröffnung Sporthaus

Mit einer großen Eröffnung am 10. Oktober wird im Beisein von LR Manfred Wegscheider die

Erweiterung des Sporthauses des SV Pitschgau abgeschlossen.

Durch großen Einsatz der Mitglieder des Sportvereins konnte der Umbau rechtzeitig zum Abschluss gebracht werden. Der Spatenstich für den Rüsthausbau der FF Pitschgau-Haselbach wird noch im September erfolgen. Hier soll bis Ende 2010 das Dach erneuert und ein Zubau errichtet werden.



Große Freude beim Spielfest.

Familien-Spielfest

Am 5. September fand das große Familien-Spielfest in Pitschgau statt. Eröffnet wurde das Fest mit einem spannenden Fußball-Freundschaftsspiel der U-11 Eibiswald/Pitschgau gegen Grenzland. Im Zuge des Festes veranstaltete man auch den 4. Pitschgauer Biker Grand Prix, der bei Jung und Alt für Begeisterung sorgte.

Neueröffnung in Pitschgau

Vergangene Woche erfolgte die Neueröffnung drei neuer Unternehmen in Pitschgau.

Christoph Kovacic, Geschäftsführer der 47° Nord-Wirtschaftsregion Eibiswald Entwicklungs GmbH, lud vergangenen Samstag zur Neueröffnung von drei Firmen im Impulszentrum in Pitschgau. Trotz Wirtschaftskrise ist es gelungen, mit einer 100%igen Auslastung neue Arbeitsplätze zu schaffen und bestehende in der Region zu sichern.

Kooperation und Zusammenarbeit werden im Impulszentrum groß geschrieben, was dazu führt, dass die regionale Wertschöpfung gesteigert wird. Zur feierlichen Eröffnung der



Drei neue Unternehmen haben sich im Impulszentrum angesiedelt. RM/VEK

Firmen „WISP Komponenten GmbH“, „MTC-Gaich GmbH“ und „Leo Solar e.U.“ konnten zahlreiche Ehrengäste, darunter auch die Bürgermeister der Gemeinden Pitschgau, Aibl, Eibis-

wald und Großradl sowie LABg. Manfred Kainz, WK-Regionalstellenleiterin Margareta Deix und Regionalstellenobmann Herbert Naderer in Pitschgau begrüßt werden.



Impulse durch 47° Nord

Die Erfolgsgeschichte des Impulszentrums 47° Nord in Pitschgau kann durch drei neue Unternehmen weiter geschrieben werden.

ELISABETH KORBE
elisabeth.korbe@woche.at

Wohl nicht ganz zufällig trägt die 47° Nord-Wirtschaftsregion Eibiswald Entwicklungs GmbH ein Segel in ihrem Logo. „Bisher können wir den Stürmen der Wirtschaftskrise trotzen“, so der Geschäftsführer Mag. Christoph Kovacic. Hier ist es gelungen, neue Arbeitsplätze in die Region zu bringen, neue Technologien anzusiedeln und Arbeitsplätze zu erhalten, welche auch durch Unterstützung von 47° Nord in der Region sind. Dementsprechend kann die Erfolgsge-

schichte des Impulszentrums, das von den vier Gemeinden Aibl, Eibiswald, Großradl und Pitschgau errichtet wurde, weiter geschrieben werden. Ein Signal ist die Ansiedlung von drei neuen Unternehmen und das Wachstum der bisher eingemieteten Firmen.

Leo Solar e.U.

Eines der neuen Unternehmen ist die Firma Leo Solar e.U. mit Geschäftsführer Tomislav Kolar. Das Kerngeschäft von Leo Solar ist die Produktion von hochwertigen Solarkollektoren. Durch innovative Technik und Produktionsverfahren kann bei gleicher Kollektorfläche mehr Wärme erzeugt werden als bei herkömmlichen Anlagen. Auch nach langer Nutzungsdauer bleibt das Leistungsniveau konstant und verliert nicht an Effizienz.

MTC - Gaich GmbH

Ebenso neu eröffnet wurde die Fertigungshalle der Firma MTC - Gaich, die seit 2008 im Impulszentrum ansässig ist. Dementsprechend startete die Firma als 3-Mann-Betrieb und wuchs in nur einem Jahr zu einem starken Team mit zwölf Mitarbeitern heran. Der Schwerpunkt der MTC - Gaich GmbH liegt in der Lohnfertigung im Präzisionsbereich Fräsen und Drehen, wo Spitzenleistungen erbracht



Christoph Kovacic (3.v.li.) lud zur Eröffnung der neuen Firmen.

werden. Um den Standort zu sichern und der Wirtschaftskrise zu trotzen, hat sich das Unternehmen entschlossen, den Zubau für die neue Produktionsfläche zu finanzieren. Zusätzlich wurde der Maschinenpark mit einer 5-Achsen simultan Fräsmaschine und einer 3D Koordinatenmessmaschine erweitert.

WISP Komponenten GmbH

Was vor kurzem als weiterer Tiefschlag für die Region Eibiswald aussah, wurde für drei Weststeirer zur Chance. Als Kendrion-Binder Magnete das Aus für die Magnetic Systems und Power Transmission bekannt gab, kam es zu einer Kündigungswelle von 125 Mitarbei-

tern. Doch das Dreiergespann Christoph Kovacic sowie die beiden Geschäftsführer Walter Unger und August Nussmüller sah die Möglichkeit einer Übernahme der Spulenfertigung, die von Kendrion bis dato am Standort des Impulszentrums 47° Nord betrieben wurde. So wird nun mit Unterstützung des Gemeindebundes seit 1. August die Spulenfertigung unter dem neuen Namen „WISP Komponenten GmbH“ fortgesetzt. Nahezu alle Mitarbeiter aus diesem Bereich, darunter vorwiegend Frauen, konnten in die neue Firma übernommen werden. Das vor allem auf Export orientierte Unternehmen rechnet für das erste Jahr mit zwei Mio. Euro Umsatz.

i LEO SOLAR

Leo Solar e.U.: Produktion von hochwertigen Solarkollektoren, die durch innovative Technik bei gleicher Kollektorfläche mehr Wärme erzeugen als herkömmliche Anlagen.



i WISP

WISP Komponenten GmbH: Mit der Übernahme der Spulenfertigung von Kendrion Binder Magnete bleibt viel Know-how qualifizierter MitarbeiterInnen erhalten.



i MTC-GAICH

MTC-Gaich GmbH: Um den Standort zu sichern wurde eine neue Fertigungshalle errichtet und der Maschinenpark wurde aufgestockt.



i 47° NORD

47° Nord - Wirtschaftsregion Eibiswald Entwicklungs GmbH: 47° Nord steht für Wirtschaftskompetenz und unterstützt Unternehmen in allen wirtschaftlichen Fragen.

